

Schüler lernen, fair zu streiten

Konflikte abfangen, ehe sie eskalieren. Diese Idee steht hinter der Peer Mediation, wie sie derzeit in mehreren städtischen Hauptschulen erfolgt.

NONNTAL/EUGENDORF. Peer Mediation geht von der Tatsache aus, dass Gleichaltrige die besseren Streitschlichter sind. Dazu kommt, dass sie in manchen Fällen viel früher merken, wenn sich ein Konflikt anbahnt.

In der Hauptschule Nonntal läuft zurzeit ein Projekt zur Peer Mediation. Schüler lassen sich von Lehrern und professionellen Mediatoren zu Peer Mediatoren ausbilden, die Auseinandersetzungen in den Klassen dann fair und konstruktiv lösen können.

Vergangenen Dienstag fand die Abschlusspräsentation statt. Die Schüler erhielten ein Zertifikat über die 60 absolvierten Unterrichtsstunden.

Das Projekt möglich macht der Kiwanis Club unter Chairman Manfred Schitter. Der Serviceclub finanziert die professionellen Mediatoren drei Jahre lang, ehe er sich wieder zurückzieht. Das Projekt befindet sich derzeit im zweiten Jahr. Insgesamt wurden rund 150.000 Euro investiert. „Weil auch das Land 30.000 Euro beigesteuert hat, werden wir wahrscheinlich auf vier Jahre verlängern. Am Ende sollen rund 500 Peer Mediatoren



Spielten Geld für die Peer Mediation ein, Angelika Ahmadi, Daniela Lagoja, Organisator Stefan Istrate, Herfrid Hueber, Josef Zöhner.

ausgebildet sein“, sagt Schitter. Landesweit sind etwa zehn Schulen involviert. In der Stadt beteiligt sich außer der HS Nonntal auch die HS Maxglan II. Ab Herbst wird zudem die Hauptschule Taxham Streitschlichter ausbilden.

Um weitere Mittel für die Peer Mediation aufzustellen, lud der umtriebige Kiwanis-Chairman kürzlich zu einem Charity-Golfturnier auf den Golfclub des GC Salzburgs in Eugendorf. Unter den vielen Gästen aus Nah und Fern fanden sich unter anderem auch der Landespolizeikommandant von Salzburg, Ernst Kröll, und Direktor Hans Schinwald (Raiffeisenverband Salzburg). Sie alle trugen zum Erlös von weiteren 2034 Euro für das Kiwanis-Projekt bei.



v. l.: Daniel Bliem, Nikolaus Größing, Angelika Ahmadi, Manfred Schitter, Christine Haslauer, Stefan Istrate, Herfrid Hueber, Josef Zöhner.

Bild: SW/PRIVAT

Am Abend nach dem Turnier wurde dem Präsidenten des Kiwanis Club Salzburg, Rupertus Helmut Klausner, der Erlös überreicht. Sportlich lagen bei den Herren Stefan Istrate (GC Drachenwand St. Lorenz) und bei den Damen Daniela Lagoja (GC Salzburg Eugendorf) vorn. Sie wurden Brutto-Sieger des Turniers. Der Netto-Sieger der Gruppe A heißt Bernhard Stefan Zauner, der Gruppe B Christine Haslauer und der Gruppe C Angelika Ahmadi.

Karl und Ulli mit ihrem Team vom Clubrestaurant „Don Carlos“ bereiteten ein hervorragendes Menü zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer.



Die neuen Peer Mediatoren der Hauptschule Nonntal.

Bild: SW/PRIVAT